

# Müller und Vonlanthen nicht zu stoppen

Hitzerennen in Thayngen: Beim traditionellen Knorr-Läufercup, der gestern Abend bereits zum 44. Mal ausgetragen wurde, gab es bei den Erwachsenen zwei überlegene Sieger vom LC Schaffhausen.

## Reinhard Standke

LAUFSPORT. Schon beim Einlaufen legte Fabienne Vonlanthen ein hohes Tempo an den Tag. Bei heissen Temperaturen von fast 30 Grad – schliesslich begannen ja gestern die Schaffhauser Sommerferien – führte die LCS-Athletin das Feld der Frauen vom Start weg an. Genauso auch Dominic Müller bei den Männern, der bereits nach einem knappen Kilometer gut 30 Meter Vorsprung auf die Vereinskollegen vom LCS hatte – ein Rennverlauf, der so beim Knorr-Läufercup selten vorkommt. Während das Feld des Hauptlaufes im Wald verschwand, wurden die Jugendläufer auf die einen Kilometer lange Runde geschickt. Die Tagessiege gingen an Lorin Wirthlin vom LCS, der mit komfortablem Vorsprung gewann, sowie Sally Saretzki (LG Hofenfels), die sich knapp vor Luzia Stamm (LCS) durchsetzte.

## «Die Form kommt wieder»

Während hier die Ranglisten erstellt wurden, trafen beim Speaker die Zwischeninfos von der 9,2 km langen Strecke des Hauptlaufes ein. Nach 32:21 Minuten stürmte Dominic Müller zur Zielinie. «Ich habe es easy genommen», meinte er trotz seines Vorsprungs. «Die Form kommt wieder», freute sich Müller, der nach langer Verletzungspause in 2022 nun im September am Halbmarathon in Kopenhagen starten will.

Hinter Müller liefen Timo Marquetant und Martin Walter (beide LCS) ins Ziel.

Bei ihrer Premiere beim traditionellen Lauf in Thayngen lag auch Fabienne Vonlanthen ungefährdet vorne, die knapp zwei Minuten nach dem Männersieger einlief. «Die coupierte Strecke bin ich nicht gewohnt», gestand Vonlanthen in der Abendsonne, betonte aber dennoch: «Es hat Spass gemacht, durch Natur und Wald zu laufen.» Beim nächsten Mal will sie sich den Lauf allerdings anders einteilen, bis dahin stehen aber noch andere Ziele im Vordergrund. Der nächste grosse Start soll am Berlin Ma-

rathon im September sein. In der Tageswertung liefen Michaela Gertis (LG Hofenfels) sowie Melanie Schneider (LCS) auf die nächsten Plätze.

## Seriensieger in der Vereinswertung

Bei untergehender Sonne wurde bald zur Siegerehrung gerufen. Zunächst erhielten die Athleten vom Jugendlauf für die Podestplätze eine Medaille. Einen kleinen Pokal gab es für die Top 3 der Kategorien im Hauptlauf. Der grosse Pokal für die Vereinswertung ging zum dritten Mal in Folge an das LCS Redy Sport Team 1.



Das Feld des Hauptlaufes kurz nach dem Startschuss.

BILD REINHARD STANDKE